

# «Die Zukunft liegt in den Händen der Jugend.»

**Regelmässig berichten Mitglieder des SVIT Bern, Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft, über ihre Motivation, kaufmännische Lehrstellen oder Praktikumsplätze im Bereich Immobilien/Treuhand anzubieten. Der SVIT Bern setzt sich mit der Kampagne immofuture für den Branchennachwuchs ein.**



*Kevin Salihi, Assistenz Immobilienbewirtschaftung bei Previs Immobilien, als Teil der Stiftung Previs Vorsorge*

## **Warum bilden Sie Lernende aus?**

Für uns ist die Ausbildung von Lernenden eine Investition in die Zukunft. So schaffen wir es als Branche am besten den künftigen Bedarf an qualifizierten Fachkräften zu decken. Schliesslich liegt die Zukunft in den Händen der Jugend.

## **Die Ausbildung von Lernenden kostet Zeit und Geld – was sagen Sie dazu?**

Trotz der anfänglich hohen Kosten rechnet sich die Ausbildung junger Leute. Bereits während der Lehre leisten unsere Lernenden nämlich wertvolle Arbeit. Im besten Fall bleiben sie uns nach

dem Lehrabschluss als Fachkraft erhalten. So entfallen die aufwändige Suche und die Einarbeitungsphase neuer Mitarbeitenden. Das ist ideal.

## **Welche Fähigkeiten sind zentral, um die Ausbildung im Immobilienbereich zu bestehen?**

Für den Ausbildungserfolg sind neben dem Interesse für Liegenschaften und Zahlen auch Ausdauer und Beharrlichkeit wichtig. Zudem ist Motivation ein wesentlicher Faktor.

## **Wie begeistern Sie Digital Natives für eine Lehre in der Immobilienbranche?**

Die Digitalisierung im Betrieb ermöglicht zahlreiche neue, auch ortsunabhängige Formen der Zusammenarbeit. Flexible Arbeitseinteilung ist für die junge Arbeitnehmenden-Generation so selbstverständlich wie die engagierte Arbeit im Homeoffice. Das ist bei uns alles möglich.

## **Über welche Kanäle finden Sie die passenden Auszubildenden?**

Das SVIT-Jobbook ist eine attraktive Onlineplattform für Immobilienjobs, auf der SVIT-Mitglieder ihre Stelleninserate publizieren können. Interessierte Jugendliche oder ihre Eltern werden oft über die Kampagne «Immofuture» des SVIT Bern auf uns aufmerksam.